



Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. - Georgsplatz 10 - 20099 Hamburg – www.toepfer-fvs.de
Susanne Landwehr, Sonja Krajewski – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hamburg, den 19. Februar 2007

Presseinformation

Ausstellungseröffnung in der Galerie am Georgsplatz

Arbeiten der AbsolventInnen des Heinz Spielmann Begabtenstipendiums 2006 der Lichtwark-Gesellschaft e.V.

Nach einem überaus erfolgreichen Pilotprojekt 2005 wurde das „Heinz Spielmann-Begabtenstipendium“ der Lichtwark-Gesellschaft e.V. im letzten Jahr erneut ausgeschrieben und durchgeführt. Es fördert zum einen die bildnerische Begabung junger Menschen im Alter von 15-21 Jahren und gibt dabei eine sinnvolle Ergänzung zum schulischen Kunstunterricht. Zum anderen werden junge, arrivierte Hamburger Künstlerinnen und Künstler, die den jeweiligen Lehrgang leiten, in Form eines Kataloges im Fortkommen ihrer eigenen künstlerischen Laufbahn unterstützt.

Ort: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
Galerie am Georgsplatz
Datum: Montag, 19. Februar 2007
Zeit: 18.00 Uhr

Programm:

Begrüßung: Ansgar Wimmer, Vorstandsvorsitzender der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
Franziska Neubecker, Lichtwark-Gesellschaft

Grußwort: Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck, Schirmherrin

Einführung: Annette Meincke-Nagy, Bildhauerin und Dozentin

Im August 2006 hatte eine fachkundige Jury, bestehend aus der Schirmherrin Kultursenatorin Prof. Dr. Karin von Welck, Prof. Anke Feuchtenberger und Prof. Klaus Waschke (beide Hochschule für angewandte Wissenschaften), Nils Fiebig (Bankhaus Wölbern Stiftung), Gabriele Hatting (Behörde für Bildung und Sport), Annette Meincke-Nagy (Bildhauerin und Dozentin) und Erle Bessert (Lichtwark Gesellschaft e.V.) unter den eingesandten 39 Bewerbungen zum Thema „Selbstbildnis“ insgesamt zehn Stipendiaten, Schülerinnen und Schüler verschiedener Hamburger Schulen, für eine künstlerische Förderung ausgewählt.



Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. - Georgsplatz 10 - 20099 Hamburg – www.toepfer-fvs.de
Susanne Landwehr, Sonja Krajewski – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die jungen Talente (Liv-Malin Hentschel, Alexander Hiltenberg, Johanna Kirsten, Christina Leege, Johanna Noack, Julian Rambow, Natalia Schäfer, Niklas Schütt und Irina Simukow) wurden während eines zehnwöchigen Workshops von der Hamburger Bildhauerin Annette Meincke-Nagy individuell beraten und betreut. Die diesjährigen Stipendiaten profitierten zusätzlich davon, dass Annette Meincke-Nagy als Dozentin an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg, Fachbereich Design tätig ist. So durften sie die Räume der professionellen Einrichtung nutzen und erhielten von Annette Meincke-Nagy gleichzeitig zahlreiche wichtige Informationen zu Studiengängen und Voraussetzungen für Berufe, die bei ihrer besonderen Begabung infrage kommen. Die aus diesem Workshop entstandenen ganz individuellen künstlerischen Ergebnisse der Stipendiaten sind äußerst interessant und sehenswert.

Als weitere Unterstützung für den künstlerischen Nachwuchs der Hansestadt werden die Absolventen des Heinz Spielmann-Begabtenstipendiums zu einer Informations- und Beratungsveranstaltung in die Kulturbehörde eingeladen, um sich dort für ihr weiteres Fortkommen einen Überblick über die Szene der bildenden Kunst in Hamburg zu machen.

Das „Heinz Spielmann-Begabtenstipendium“ wird finanziell getragen von der Bankhaus Wölbern Stiftung, der Behörde für Bildung und Sport, dem Künstlerbedarf Gustav Jerwitz und der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S..

Aufgrund der ausgesprochen guten Resonanz auf das „Heinz Spielmann-Begabtenstipendium“ der Lichtwark-Gesellschaft e.V. von Seiten der Schulen und vor allem aber auch der Jugendlichen wird im Frühjahr 2007 erneut ein Stipendium ausgeschrieben. Angestrebt werden dabei sechs Förderkurse in unterschiedlichen Stadtteilen.

Weitere Informationen können auch unter www.lichtwarkgesellschaft.de abgerufen werden.

Kontakt: Susanne Landwehr
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040 / 33 40 287
Mob: 0170 / 412 03 87
landwehr@toepfer-fvs.de

Sonja Krajewski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 040 / 33 40 287
Mob: 0177 / 506 19 11
krajewski@toepfer-fvs.de

Weitere Informationen zur Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. finden Sie unter www.toepfer-fvs.de